

Zu Folge Ersuchens des k. k. General-Commando's Graz vdo. 11. November 1870, Z. 7221, sind die in der nachfolgenden Consignation bezeichneten Mannschaften derzeit unbekannten Aufenthaltes. Es ergeht hiemit die Aufforderung an die Gemeindeämter und die politischen Behörden, die benannten Reservemänner zu eruiern und im Auffindungsfalle unaufgehalten zur Reservecompagnie des 19. Jäger-Bataillons nach Laibach einrücken zu machen.

Laibach, am 15. November 1870.

Von der k. k. Landesregierung

K. k. Feldjägerbataillon Nr. 19.

Consignation

über nachbenannte, vom obigen Feldjägerbataillon zur diesjährigen herbstlichen Waffenübung einberufene Reservemannschaft, welche seitens der betreffenden politischen Behörden nicht eruiert werden konnte.

Charge	N a m e	G e b u r t s -				Profession	Assentirt am	A n m e r k u n g
		Ort	Bezirk	Land	Jahr			
Unterjäger	Anton Stergulz	Soca	Tolmein	Kästen	1843	ohne	23. Febr. 1864	
	Mathias Rigovich	hl. Kreuz	Gurkfeld	Krain	1840	Schneider	26. " 1862	
	Mathias Lima	Prevel	Vittai	"	1841	ohne	7. März 1862	soll sich in Belovar in Ungarn aufhalten.
Patrouillführer	August Battig	Cernica	Görz	Kästen	1839	Schmied	10. " 1861	
	Johann Arigoni	Triest	Triest	"	1843	"	11. " 1862	
	Johann Barthel	Oberlaibach	Laibach	Krain	1842	Fleischhacker	26. " 1863	soll im Dorfe Rosino in Croatien bei einem Grafen im Dienste stehen.
	Anton Poterpin	Modilno	Gurkfeld	"	1842	ohne	9. " 1863	war als Knecht beim Besitzer Ogiltich, Ort Ogelse, Bez. Luffer, im Dienste.
	Philipp Merku	Großsobl	Görz	Kästen	1843	Schuster	5. " 1864	Reisebewilligung nach Agram in Croatien auf 6 Monate erhalten.
	Johann Niedhammer	Wölfsdörf	Bruck a. d. Leitha	N.-Oesterreich	1829	"	21. Mai 1864	
	Anton Podlogar	St. Crucis	Gurkfeld	Krain	1841	ohne	24. Febr. 1862	
	Kranz Cumar	Kaisers	Görz	Kästen	1845	Schlosser	20. Mai 1863	
	Anton Cerne	Gargato	"	"	1843	ohne	7. März 1864	
	Johann Gerin	Bileffe	Gradiška	"	1845	ohne	26. " 1861	
	Josif Crasich	St. Peter	Pisino	"	1841	ohne	22. Febr. 1862	
	Andreas Podberscig	Lubino	Tolmein	"	1843	ohne	17. März 1864	
	Peter Ralli	Bergogna	"	"	1843	ohne	17. " "	
	Mathias Berginz	Saga	"	"	1843	ohne	15. " "	
	Josif Fleiß	Loca	Görz	"	1843	ohne	15. " "	
	Julius Probst	Graz	Graz	Steiermark	1842	Chirurg, Lehrling	6. Febr. 1861	
	Andreas Mielusch	Soca	Tolmein	Kästen	1846	ohne	4 April 1867	
	Johann Painer	Perona	"	"	1842	ohne	5. März 1863	
	Jakob Manich	Stersice	"	"	1843	ohne	17. " 1864	
	Josif Depace	Triest	Triest	"	1846	Maler	— " 1866	soll sich in Pest aufhalten.
	Alois Pohai	"	"	"	1837	ohne	14. Mai 1861	detto.
	Gregor Trenta	Oberlesana	Adelsberg	Krain	1842	ohne	21. Febr. 1863	
	Foren: Borstar	Suha Nr. 26	Krainburg	"	1842	ohne	9. März 1863	hat sich angeblich in Triest aufgehalten.
	Kranz Smofel	Pedunca	Laibach	"	1842	ohne	26. " 1863	soll irgendwo in Ungarn bedienstet sein.
	Kranz Vekaverch	Panische	"	"	1842	ohne	23. " 1863	soll sich seit 2 Jahren unbekannt wo in Croatien aufhalten.
	Primus Buch	Strančavas	"	"	1841	ohne	10. " 1862	soll sich seit 3 Jahren in Croatien unbekannten Orts aufhalten.
	Josif Božič	Cadres	Gurkfeld	"	1841	Schneider	19. Febr. 1862	
	Anton Zupan	Aplenik	"	"	1842	ohne	4. März 1863	
	Josif Zupančič	Sella bei Ottobio	Tschernembl	"	1841	ohne	10. Febr. 1862	soll vor 2 Jahren nach Amerika abgegangen sein.
	Georg Tomaschitz	Neulinden	"	"	1843	ohne	14. März 1864	hat sich vor 3 Jahren unbekannt wohin entfernt.
	Josif Lafner	Tschöplach	"	"	1841	ohne	10. Febr. 1862	soll sich in Pola als verheiratet befinden.
	Josif Jurjovich	Verch	Gottschee	"	1840	ohne	8. " "	
	Josif Peric	Groß-Poznik	"	"	1841	ohne	3. " "	
	Mathias Stampfl	Weissenstein	"	"	1841	ohne	1. März " "	
	Johann Hutter	Zwischlern	"	"	1841	ohne	8. Febr. " "	
	Johann Jakkitsch	Küchlern	"	"	1840	ohne	8. " "	
	Johann Perz	Stelle Nr. 30	"	"	1840	ohne	7. " "	
	Franz Umet	Zule	Gurkfeld	"	1841	ohne	26. " "	
	Josif Bertocnik	Gradiška	Vittai	"	1841	ohne	7. März " "	seit 3 Jahren bei der Schifffahrt in Vares in Ungarn.
	Michael Balkovich	Erbvina	Pisino	Kästen	1843	ohne	21. " 1864	

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 280.

(2794-1)

Nr. 3927.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Nassensuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur nom. des h. Aersars die executive Versteigerung der der Theresia Grider, resp. zu deren Verloßmasse gehörigen, zu Händen deren Rechtsnachfolgers Jakob Glusic von Unterjesseniz eingetragenen, gerichtlich auf 1151 fl. 80 kr. ö. W. geschätzten Realität, im Grundbuche der Herrschaft Nassensuß sub Urb.-Nr. 160 vorkommend, bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 19. December 1870,

die zweite auf den

19. Jänner

und die dritte auf den

20. Februar 1871,

jedesmal Vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem

Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Nassensuß, am 25. September 1870.

(2791-1)

Nr. 4324.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Nassensuß wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef Rosischen Legatoren, durch den Nachhaber Herrn Josef Pechani in Nassensuß, die executive Versteigerung der dem Anton Vorstner gehörigen, gerichtlich auf 330 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 531 im Grundbuche der Herrschaft Nassensuß bewilligt und hiezu drei Feilbietungstagsatzungen, und zwar die erste auf den 21. December 1870,

die zweite auf den

21. Jänner

und die dritte auf den

21. Februar 1871,

jedesmal Vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei hier mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feil-

bietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10perc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Nassensuß, am 2. November 1870.

(2797-1)

Nr. 3739.

Erinnerung

an Michael Schustarschitz von Vornschloß, unbekannten Aufenthaltes, und dessen Rechtsnachfolger.

Vom k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Michael Schustarschitz von Vornschloß, unbekannten Aufenthaltes, und dessen Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe Elias Schwelheimer aus Fürth, durch Dr. Benedikt aus Gottschee, wider denselben die Klage auf Zahlung von 107 fl. c. s. c. sub praes. 17ten Juli 1870, Z. 3739, hieramts eingebracht, worüber zur sammaischen Verhandlung die Tagsatzung auf den

14. December 1870,

früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18

der a. h. Entschließung vom 18. October 1845 angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Johann Vierant von Tschernembl als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen andern Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden würde.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 20. Juli 1870.

(2743-3)

Nr. 2165.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht, daß über Anlangen der Parteien die mit Bescheid vom 14ten November 1870, Z. 1821, bewilligte erste und zweite Feilbietungstagsatzung rückichtlich der dem Franz Dermelj gehörigen Realität zu Pečice, Recis.-Nr. 53 ad Gut Grailach, für abgehalten erklärt und am 24. Jänner 1871

zur dritten Feilbietungstagsatzung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 21ten November 1870.

Herrn J. G. POPP, praktischer Zahnarzt, Wien, Stadt, Bognergasse Nr. 2.

Momentan von heftigen Zahnschmerzen ergriffen, machte ich Gebrauch von Ihrem rühmlichst bekannten **Anatherin-Mundwasser**, worauf der Schmerz sogleich behoben war. Ich fühle mich daher Ihnen sehr zum Danke verpflichtet, Ihr **Anatherin-Mundwasser** allen Zahnleidenden auf das Wärmste zu empfehlen.
(3-4)
Zara, 1. Jänner 1869.

Dr. Ant. Nicolò Martinov.

Zu haben in **Laibach** bei Josef Karinger -- Johann Kraschowitz -- Anton Krisper -- Petrici & Pirkner -- Eduard Mahr -- Ferd. Melch. Schmitt; -- in Krainburg bei L. Krisper -- Seb. Schanigg, Apotheker; -- in Bleiburg bei Herbst, Apotheker; -- in Warasdin bei Halter, Apotheker; in Rudolfswerth bei D. Rizzoli, Apotheker -- Josef Bergmann; -- in Gurkfeld bei Fried. Bömches, Apotheker; -- in Stein bei Jahn, Apotheker; -- in Görz bei Lazzar -- Pontoni, Apotheker -- J. Keller; -- in Wartenberg bei F. Gadler; -- in Wippach bei Anton Deperis, Apotheker.

Gänzlicher Ausverkauf

des ganz neuen Wa-
renlagers unter den Fa-
bricpreisen bei

B. Ziegner,
Hauptplatz Nr. 10.

(2807-1)

Auf ein Stadthaus in Laibach
werden

3000 fl.

gegen pupillarmäßige Sicherheit aufzuneh-
men gesucht. Auskunft ertheilt darüber
Albert Trinker. (2621-6)

Sechste Auflage:
(3. sehr vermehrte Auflage)
30.000 Exemplare. Im An- und
Auslande bereits ver-
griffen.

**Die geschwächte
Manneskraft,**
deren Ursachen und Heilung.
Vorgestellt von Dr. Bisenz, Mitglied der
medic. Facultät in Wien. Preis 2 fl. 30.

Zu haben in der
Ordinationsanstalt für
Geheime Krankheiten
(besonders Schwäche) von
Med. Dr. BISENZ,
Stadt, Currentgasse 12 in Wien.
Tägliche Ordination von 11-4 Uhr.
Auch wird durch Correspondenz be-
handelt und werden die Medicamente
besorgt. (Ohne Postnachnahme.)

(2789-1)

Nr. 5174.

Dritte exec. Feilbietung.
Im Nachhange zum Edicte vom 28ten
September d. J., Z. 4193, wird vom
k. k. Bezirksgerichte Krainburg bekannt
gemacht:

Es werde über Einverständnis der
Executionstheile die mit dem Bescheide
vom 28. September 1870, Z. 4193, auf
den 25. November d. J. und 9. Jänner
1871 angeordnete erste und zweite Feil-
bietung des dem Jakob Schmid von Krain-
burg gehörigen, im Grundbuche der Stadt
Krainburg sub Conf. Nr. 163 vorkom-
menden Hauses als abgehalten erklärt und
lediglich zur dritten auf den

10. Februar 1871
angeordneten Feilbietung mit dem vorigen
Anhange geschritten.

k. k. Bezirksgericht Krainburg, am
24. November 1870.

(2789-1)

Nr. 541.

**Uebertragung
zweiter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Rastensuß
wird im Nachhange zum diesgerichtlichen
Edicte vom 8. September l. J., Z. 3670,
bekannt gemacht, daß die auf den 7. Februar
l. J. angeordnete zweite exec. Feilbietung
der dem Mathias Bedic auf die Real-
itäten Urb.-Nr. 544 ad Rastensuß und
Top-Nr. 16 und 37 ad Kroisbach zu-
stehenden Besitz- und Eigentumsrechte
auf den

21. December 1870,
Vormittags 9 Uhr, mit dem vorigen
Anhange übertragen wurde.

k. k. Bezirksgericht Rastensuß, am
12. Februar 1870.

(2760-3)

Nr. 20346.

Relicitation.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei mit Bescheid vom 10. No-
vember 1870, Z. 20346, die Relicitation
der von Helena Marinka erstendenden
vormals Matthäus Marinka'schen Realität
Urb.-Nr. 75 ad Lustthal bewilligt und
zu deren Vornahme die einzige Tagfahrt
auf den

24. December 1870,

früh 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit
dem Beisatze angeordnet worden, daß
fragliche Realität hiebei um jeden Preis
wird hintangegeben werden.

Laibach, am 10. November 1870.

(2740-4)

(2526-1)

Nr. 15206.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jakob
Babnik und dessen allfällige, ebenfalls
unbekannt wo befindliche Erben und
Rechtsnachfolger.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird dem obgenannten Tabular-
gläubiger bekannt gegeben:

Es habe Gregor Babnik von Dravje
wider ihn die Klage vom 24. August 1870
auf Verjähr- und Erloschenklärung der
seit dem 24. Jänner 1822 auf der d. m.
selben eigenthümlichen, im Grundbuche
der D. R. D. Commenda-Gilt Laibach
sub Urb.-Nr. 145 vorkommenden Realität
zu seinen Gunsten haftenden Sukpost aus
dem Kaufbriefe vom 5. Jänner 1822,
rückfälligkeit des Kaufes eines Wiesfeldes
und dessen Kauffchillinges pr. 65 fl. C. M.
eingereicht und es sei darüber die Tag-
sagung auf den

16. December 1870,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net und demselben Herr Dr. v. Sarey,
Advocat in Laibach, als curator ad actum
bestellt worden.

Dessen werden die Obgenannten zu
dem Zwecke erinnert, daß sie bei der Tag-
sagung entweder persönlich oder durch
einen Bevollmächtigten zu erscheinen oder
bisher ihre etwaigen Beheile an den Cu-
rator auszufolgen haben, widrigens diese
Rechtsache mit dem Curator allein ver-
handelt werden würde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach,
am 25. August 1870.

(2658-1)

Nr. 4988.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vorsteherung
der Kirche St. Crucis in Gradische, durch
Herrn Dr. Gregor Lozar von Wippach,
gegen Johann Fabic von Drehouca Hs.,
Nr. 3 die Relicitation des vom Letzteren
bei der executiven Feilbietung vom 19ten
Juli 1869, Z. 3103, erstendenden, einen
Bestandtheil der Realität sub Tomo II,

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)
heißt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Kil-
isch in Berlin, Luisenstraße 45. -- Bereits über hundert geheilt.

Ausverkauf

in der

Tuch-, Leinen- und Schnittwaaren- Handlung

des

Heinrich Skodlar

am Hauptplatz in Laibach.

(2802-1)

Zur Reinigung und Erhaltung der Bähne
ist das beste das

Anatherin-Mundwasser

zu 40 kr.,

welches seiner Güte wegen durch 15 Jahre mit einem Privilegium ausgezeichnet war.

In Wien bei **Karl Spitzmüller, Apothe „zum rothen Krebs“**
am hohen Markt. (2742-4)

In Laibach bei Herrn **A. Kraschowitz „zur Briestaupe.“**

In Rudolfswerth bei Herrn Apotheker **Bergmann.**

Die jetzigen politischen Verhältnisse bringen naturgemäß verschiedene Schwankungen in den Cursen unserer Papiere;
das P. T. Publicum ist durch meine **äußerst prompte und solide** Vermittlung in der Lage, bloß gegen eine bescheidene Einlage
das **Steigen und Fallen** der Papiere jedesmal zu **seinem Nutzen** auszunutzen.
Aufträge auch brieflich oder telegraphisch, Programme und Anskünfte werden bereitwilligst ertheilt.

Karl Stein,

Comptoir für Börsengeschäfte,

Wien, I., tiefen Graben 17.

(2526-1)

Nr. 15206.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Jakob
Babnik und dessen allfällige, ebenfalls
unbekannt wo befindliche Erben und
Rechtsnachfolger.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird dem obgenannten Tabular-
gläubiger bekannt gegeben:

Es habe Gregor Babnik von Dravje
wider ihn die Klage vom 24. August 1870
auf Verjähr- und Erloschenklärung der
seit dem 24. Jänner 1822 auf der d. m.
selben eigenthümlichen, im Grundbuche
der D. R. D. Commenda-Gilt Laibach
sub Urb.-Nr. 145 vorkommenden Realität
zu seinen Gunsten haftenden Sukpost aus
dem Kaufbriefe vom 5. Jänner 1822,
rückfälligkeit des Kaufes eines Wiesfeldes
und dessen Kauffchillinges pr. 65 fl. C. M.
eingereicht und es sei darüber die Tag-
sagung auf den

16. December 1870,

Vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeord-
net und demselben Herr Dr. v. Sarey,
Advocat in Laibach, als curator ad actum
bestellt worden.

Dessen werden die Obgenannten zu
dem Zwecke erinnert, daß sie bei der Tag-
sagung entweder persönlich oder durch
einen Bevollmächtigten zu erscheinen oder
bisher ihre etwaigen Beheile an den Cu-
rator auszufolgen haben, widrigens diese
Rechtsache mit dem Curator allein ver-
handelt werden würde.

k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach,
am 25. August 1870.

(2658-1)

Nr. 4988.

Relicitation.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach
wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Vorsteherung
der Kirche St. Crucis in Gradische, durch
Herrn Dr. Gregor Lozar von Wippach,
gegen Johann Fabic von Drehouca Hs.,
Nr. 3 die Relicitation des vom Letzteren
bei der executiven Feilbietung vom 19ten
Juli 1869, Z. 3103, erstendenden, einen
Bestandtheil der Realität sub Tomo II,

Grundbuchs-Fol. 129, pag. 325 ad Schi-
vikhoffen bildenden zweiten Keller somit
oberhalb desselben befindlichen Kammer
und des im Grundbuche Herrschaft Wippach
sub Tomo X, pag. 137 vorkommenden
Gestrüppes wegen nicht zugehaltener Vic-
tationsbedingungen bewilligt und zu deren
Vornahme die einzige Tagfahrt auf den

16. December 1870,

um 9 Uhr Vormittags, in dieser Gerichts-
kanzlei angeordnet worden mit dem Be-
sage, daß obige Realitäten hiebei auch
unter dem Schätzwerthe hintangegeben
werden.

k. k. Bezirksgericht Wippach, am
6. November 1870.

(2706-3)

Nr. 2695.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Groß-
lask wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Jo-
hann Stich von Malabaz gegen Johann
Mafer von Hoerje wegen aus dem
Verleiche vom 6. Februar 1868, Z. 849,
schuldigen 91 fl. 63 kr. d. W. c. s. e.
in die executive öffentliche Versteigerung
der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche
ad Zobeberg sub Rec. f. Nr. 316, Tom.
III, Fol. 1 vorkommenden Realität, im
gerichtlich erhobenen Schätzungswerthe von
1886 fl. d. W., gewilligt und zur Vor-
nahme derselben die drei Feilbietungs-
tagsatzungen auf den

10. December 1870,

7. Jänner und

11. Februar 1871,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, im hiesigen
Amtslokale mit dem Anhange bestimmt wor-
den, daß die feilzubietende Realität nur bei
der letzten Feilbietung auch unter dem Schät-
zungswerthe an den Meistbietenden hintan-
gegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchsextract und die Vicitationsbedingungen
können bei diesem Gerichte in den ge-
wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Großlask, am
9. Juli 1870.

(2775-3)

Nr. 2316.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Executionssache des Thomas
Klanek von Nadna, nun in Grasmil,
gegen Johann Kisel von Zibnet pet.
95 fl. 45 kr. c. s. e. ist zu der mit Be-
scheid vom 25. August 1870, Z. 1683,
auf den 25. November l. J. anverraum-
ten zweiten Feilbietungstagsatzung kein
Kauflustiger erschienen, daher am

23. December 1870,

Vormittags 9 Uhr, zur dritten Real-
feilbietungstagsatzung mit dem vorigen
Anhange geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am
25. November 1870.

(2796-1)

Nr. 4217.

Executive Feilbietung.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Tschern-
nembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Moriz
Rüpsch, durch Dr. Widil von Gili,
gegen Ursula Schelko von Tschernnembl
wegen aus dem Urtheile vom 9. Juli
1869, Z. 6199, schuldigen 161 fl. 9 kr.
d. W. c. s. e. in die executive öffentliche
Versteigerung der der Letztern gehörigen,
im Grundbuche Stadtgilt Tschernnembl sub
Nr. 577, 578, 579, 580, 582, 584 und
585 eingetragenen Realitäten, im gericht-
lich erhobenen Schätzungswerthe von 505
Gulden d. W., gewilligt und zur Vor-
nahme derselben die drei Feilbietungs-
tagsatzungen auf den

14. December 1870,

14. Jänner und

17. Februar 1871,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in der
Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt
worden, daß die feilzubietenden Realitäten
nur bei der letzten Feilbietung auch unter
dem Schätzungswerthe an den Meistbie-
tenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grund-
buchsextract und die Vicitationsbedingungen
können bei diesem Gerichte während den ge-
wöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Tschernnembl, am
8. August 1870.

Fin Compagnon,
ledigen Standes, mit einem Barcapitale von 3000 bis 10.000 fl. ö. W., wird für ein sehr einträgliches Bureau-Geschäft gesucht.
Nähere Auskunft hierüber erteilt die concessionirte Privat-Geschäftskanzlei des J. Jeršić in Agram, Itzja Nr. 745, Muzewitsches Haus, 1 Stock. (2739-3)

Die schönsten und besten
Zähne

werden ohne Federn noch Klammern, ganze Gebisse mit Luftdruck, in Gold oder Platin, nach neuester Manier, ohne die vorhandenen Wurzeln zu entfernen, schmerzlos eingesetzt, sowie alle

Bahnoperationen

mit und ohne Narkose schonend vorgenommen, hohle Zähne in Gold oder anderen Füllstoffen dauernd plombirt von (2786-2)

Zahnarzt A. Paichel
und Zahnkünstler E. Just, gewesener Assistent des Zahnarztes Engländer.
Ordin. von 9 bis 5 Uhr Hotel Elephant, Zimmer Nr. 20.

Dringende Bitte.

Ein der deutschen und slovenischen Sprache kundiger, der das Gymnasium absolvirt und einige Jahre auf der Universität studirt hat, jetzt dem drückendsten Noth preisgegeben ist, bittet innig um glückliche Aufnahme in eine Advocaten- oder Notariatskanzlei, oder um eine andere, seinen Kenntnissen angemessene Stelle. Auch eine Hofmeisterstelle möchte er annehmen. Näheres in der Buchhandlung der Herren v. Kleinmayr & Bamberg in Laibach. (2774-3)

Ein Capital von
20.000 fl.

ist entweder ganz oder in Theilbeträgen zu 5000 fl. gegen pupillarmäßige Sicherstellung zu vergeben. (2806-1)

Anträge nimmt entgegen

Franz Ehrfeld,

als Mitvormund des mj. Joh. Tautscher.

Bank-, Commissions- u. Wechselgeschäft

Ferdinand F. Leitner

empfiehlt sich zum Ein- und Verkauf von allen Gattungen

Bank- und Industrie-Effecten,

sowie zur Ausführung von Aufträgen für die Wiener Börse, desgleichen für Pest, Frankfurt, Berlin und Paris zu den entsprechend solidesten Bedingungen.

Speculations- und sonstige börsenmäßige Effecten werden in Depot zu billigem Zinsfuß genommen.

Alle Gattungen Lose werden gegen monatliche Ratenzahlungen coulantest berechnet, und hat der Befizier eines derartigen Ratenbriefes nach geleisteter ersten Ratenzahlung sofort die Gewinn-Chance auf sämtliche Ziehungen für sich allein.

Aufträge aus der Provinz werden bestens besorgt und schnellstens effectuirt. (2772-3)

Graz, Murgasse 14

Neuester Verlag von Lehmann & Wentzel,

Buchhandlung für Technik und Kunst, Wien, Kärntnerstraße Nr. 40.

Versuch einer vergleichenden graphischen STATISTIK der österreichischen und ungarischen Eisenbahnen während der Jahre 1866, 1867, 1868, 1869, von Sigmund Schüller, Ingenieur.

Mit 35 Farbendruck-Tafeln und Eisenbahnkarte. Preis 4 fl. — 2 Rthlr. 12 Sgr.

Inhalts-Verzeichniss.

- I. Uebersichtliche Darstellung sämtlicher Eisenbahnen, bezüglich ihrer Gesamtlänge nach Maßgabe der im Bau, Betrieb und in Projectirung begriffenen Strecken in Ost- und Transleithanien. Uebersichtliche Darstellung der einzelnen Bahnen, geordnet nach ihrer Weitenzahl.
- II. Betriebs-Einnahmen der einzelnen Bahnen per Betriebsmeile.
- III. Percentual-Verhältniß der Ausgaben zu den Einnahmen der Betriebsmeile.
- IV. Zunahme des Frachtverkehrs in Centnern per Betriebsmeile.
- V. Zunahme der beförberten Reisenden in Personen per Betriebsmeile.
- VI. Einnahmen aus dem Personenverkehr in österr. Währ. Gulden per Betriebsmeile.
- VII. Einnahmen aus dem Frachtverkehr in österr. Währ. Gulden per Betriebsmeile.
- VIII. Percentual-Verhältniß der Geld-Einnahmen aus dem Personen- und Frachtverkehr, dem Eilgut-, Militärgüterverkehr und den sonstigen Einnahmen.
- IX. Verteilung der beförberten Personen nach den benützten Wagenklassen.
- X. Durchschnittliche Einnahme von einem Reisenden per Betriebsmeile.
- XI. Durchschnittliche Reisefähigkeit eines Reisenden.
- XII. Durchschnittliche Beförderung eines Fracht-Centners in Weilen.
- XIII. Durchschnittliche Einnahme von einem Fracht-Ctr.
- XIV. Durchschnittliche Gebühr per Personenmeile und Centnermeile.
- XV. Allgemeine Verwaltungskosten per Betriebsmeile.
- XVI. Bahn-Erhaltungskosten und Bahn-Verwaltungskosten per Betriebsmeile.
- XVII. Transport-Verwaltungskosten pr. Betriebsmeile.
- XVIII. Zug-Förderungskosten und Werstattungskosten per Betriebsmeile.
- XIX. Einnahmen und Ausgaben der Zugmeile.
- XX. Relativer Zugverkehr per Meile.
- XXI. Ausnutzung der Locomotiven per Betriebsmeile.
- XXII. Locomotiven (Zunahme und Verteilung).
- XXIII. Personenwaggons " " "
- XXIV. Eilwaggons " " "
- XXV. Zunahme der Baukosten per Bahnmeile.
- XXVI. Kosten der Project-Verfassung und Grundeinführung per Bahnmeile.
- XXVII. Kosten des Unter-, Ober- und Hochbaues per Bahnmeile.
- XXVIII. Kosten der Bahngelände, Einrichtung, Fahr- betriebmittel und der Bau-Verwaltung per Bahnmeile.
- XXIX. Kosten der Betriebs-Auslagen, der Actien-Emanation und Interacalar-Zinsen per Bahnmeile.
- XXX. Fundierung des Schuldzinses.
- XXXI. Percentual-Verhältniß zwischen Actien und Gesamt-Capital. Dividenden-Progressive.
- XXXII. Wirkliche Coursverthe der Actien je am 1. Januar 1866 bis 1870.
- XXXIII. Coursverthe der Actien, auf den jeweiligen Silbercours bezogen.
- XXXIV. Vertheilte Erträge.
- XXXV. Darstellung des Verkehrs in Centnern als localer Anschluß-Transit-Verkehr.
- XXXVI. Betriebs-Einnahmen der einzelnen Bahnen per Monat und Betriebsmeile.

Schon dieses Inhalts-Verzeichniss gibt Zeugniß von der umfassenden Mannigfaltigkeit des trefflichen Werkes, das wir allen Eisenbahnbeamten, Verwaltungsräthen und namentlich Kapitalisten nicht genug empfehlen können. Die graphische Darstellung der Statistik zum ersten Male hier in größerem Maßstabe durchgeführt, ist äußerst praktisch und deutlich. Wenige Linien genügen, um von allen österreichischen Bahnen ein klares Bild des betreffenden Gegenstandes zu geben. Alle Zweige des Eisenbahnbetriebes werden eingehend nach verschiedenen Richtungen behandelt.

Katechismus der Errichtung und des Betriebes der Locomobilen

und transportablen Dampfmaschinen im Allgemeinen, für Techniker, Industrielle, Landwirthe, Maschinenwärter, Gewerbeschulen etc., von

GEORG KOSAK,

Professor und L. I. Prüfungs-Commissar für Maschinenwärter in Wr.-Neustadt.

Mit 35 Holzschnitten und 3 Tafeln. Preis 1 fl. 80 kr. — 1 Thlr., mit Post 1 fl. 90 kr.

Katechismus der Einrichtung und des Betriebes der Locomotive.

Für Locomotivführer, Heizer und Arbeiter in Maschinenwerkstätten.

Preis 1 fl. 20 kr., mit Post 1 fl. 30 kr.

Zur gleichen Verlage erschien und steht auf Verlangen gratis und franco zu Diensten, doch bittet man um genaue Angabe der gewünschten Abtheilung:

Technischer Katalog.

I. Abtheilung.

1. Allgemeine Technologie.

1. Allgemeines.

2. Industrie-Ausstellungen.

3. Zeitschriften u. Kalender.

4. Formelbücher, Tabellen etc.

II. Abtheilung.

1. Ingenieur-Wissenschaft.

1. Allgemeines.

2. Formeln, Tabellen etc.

3. Maschinenbau.

4. Straßen- und Eisenbahnbau.

5. Brücken- und Tunnelbau.

6. Wasser-, Canal-, Schleusen-, Brunnen- u. Schiffbau.

III. Abtheilung.

1. Allgemeiner Theil.

1. Allgemeines, Geschichte.

2. Kunst-Industrie.

3. Geschäftsbetrieb.

4. Allgem. Receptbücher.

IV. Abtheilung.

1. Kunst-Encyclopädien, Lexikon, Geschichte und Archäologie.

II. Denkmäler der Kunst.

1. Baukunst.

2. Malerei und Sculptur.

III. Farbentunde, Alpbabete, Initialen, höheres Zeichnen, plastische Anatomie.

IV. Stuhl, Ornamentik, Bauverzierungen, Decorations-Motive.

V. Baukunst.

1. Bauwissenschaftl. Lehr- u. Hilfsbücher, Baurecht und Baupolizei.

2. Baumaterialien, Ventilation, Heizanlagen.

3. Entwürfe und Bauwerke der Kunst.

4. Kirchen- u. Schulgebäude.

VI. Malerei und Sculptur.

1. Allgem. Technik.

2. Grabmonumente.

VII. Zeitschriften.

Außerdem veröffentlichten wir ein monatliches Verzeichniß aller neu erscheinenden technischen Werke aller Sprachen, welches unsere geehrten Geschäftsfreunde gratis erhalten, Auswärtige gegen Einsendung von 60 kr. Porto für 12 Nummern.

Von Professor Kosak erschienen früher:

Katechismus des Betriebes stationärer Dampfmaschinen.

Für Heizer und Maschinenwärter, sowie für Arbeiter in Dampfmaschinen-Fabriken und Besitzer stationärer Dampfmaschinen.

Preis 60 kr., mit Post 65 kr.

Die Ursachen der Dampf-Kessel-Explosionen.

und die Mittel zu ihrer Verhütung.

Für Heizer, Maschinenwärter und Besitzer von Dampfmaschinen.

2. verbesserte Aufl. 40 kr., mit Post 45 kr.

Selbstaufsichts- und Versicherungs-Vereine für Dampfbetrieb.

Ihr Zweck und Nutzen, Statuten solcher Vereine, ihr Verhältniß zum Staate etc.

Preis 40 kr. öst. W., mit Post 45 kr.

Früher erschienen:

Kohn, Eisenbahn-Jahrbuch der österreichisch-ungar. Monarchie. 1. Jahrgang 1868. fl. 2

II. Jahrg. Mit Karte, 1869. fl. 2.25

III. Jahrg. Mit colorirter Karte, 1870. fl. 2.50

Eisenbahn-Karte, neueste, der österreichisch-ungarischen Monarchie. 2. Aufl. 1870. fr. 50

Mit 20 Farben color. fr. 75

Nowak, Das barometrische Höhenmessen (Aneroide). 2. Aufl. fr. 60

Simon, Das Fairlie'sche Patent-System und sein Einfluß auf den billigeren Betrieb von Eisenbahnen, insbesondere Voralbahnen Mit Abbildungen. fl. 2

Peteani, Die ungar.-galiz. Eisenbahnen-Verbindungen und ihre Bedeutung fr. 60

Dasselbe in polnischer Sprache. fr. 60

Wist, Studien über ausgeführte Wiener Bau-Construktionen. 1. Band. In 5 Lieferungen à 8 Bällen, größtes Folio, mit 314 Illustr. Text in 4°. (Erschienen 2 Bände.) à fl. 2.40

Kunst-Denkmale, mittelalterl., des österreichischen Kaiserstaates. 2. Bände. 4°. Mit 72 Stahlstichen und 243 Holzschnitten. Prachtwerk. Statt fl. 45 nur fl. 10

Kökert, Reductions-Tabellen der gebräuchlichsten österr. Längen-, Flächen- und Cubikmaße auf Metermaß. Bruststücken-Format fr. 45, Placat-Format fr. 40, mit Post fr. 45 (2778)

Kalender für das Jahr 1871.

Gothalscher genealog. Hofkalender, 108. Jahrgang 1871, geb. 3.33
Almanach de Gotha, geb. 3.33
Taschenbuch, genealog., der freiherrlichen Häuser, geb. 4.33
Taschenbuch, genealog. der gräflichen Häuser, geb. 3.66
Blatt-Kalender —.20
Blatt-Kalender in Holzrähmchen —.70
Briefaschen-Blatt-Kalender —.15
Block-Kalender (zum Abreißen) —.45
Bureau- und Comptoir-Kalender in Placat-Format —.40
Constitutioneller 13 Kreuzer-Kalender —.15
Damen-Almanach, Notiz- und Schreibkalender für 1871, eleg. geb. mit Goldschnitt 1.20
Der Wiener Bote, illustriert —.30

Forst- & Jagdkalender, von fl. fr. 1.40
Schmidt, XII. Jahrgang —.40
Grazer Schreibkalender, 80. Jahrgang —.1—
Geschäfts- und Auskunftskalender, Wiener, für 1871 —.36
Geschäfts-Notizkalender, in Leinwand geb. —.1—
Handels- & Börsen-Kalender, XI. Jahrgang, geb. —.140
Illustrirter Kalender und Novellen-Almanach mit Farbendruck-Prämie —.84
Juristen-Kalender, in Leinwand geb. —.150
Littrow, Kalender für alle Stände, cart. 75 kr., geb. —.50
Loche, Taschentaler für Haus- und Landwirthe, XII. Jahrgang, geb. —.140
Mignon-Almanach —.36

Notizkalender für die elegante Welt, eleg. geb. mit Goldschnitt 1.—
Neuer Kalender für die Landwirthe von F. (Feuser) —.40
Oesterr. Medicinalkalender von Dr. Rader, 26. Jahrg., geb. —.120
Oesterr. Volkskalender, 27. Jahrg., von A. Silberstein etc., m. Illustr. —.60
Pharmazeut, Taschen-Kalender, von Klinger, geb. 8. Jahrgang —.140
Portemonnaie-Kalender —.20
— in eleg. Metall-Einband —.36
Stab-Kalender, eleg. —.50
Tagebuch für Comptoir, Bureau und Kanzleien, geb. —.120
Taschenbuch für Civilärzte von Dr. Willehöfer, geb. —.140
Steffens Volkskalender, 31. Jahrgang, mit Stahlstichen und Holzschnitten —.91

Taschenkalender, mit Spiegel, fl. fr. —.60
— mit Spiegel und Schuber —.40
— ohne Kupfer —.24
— im gewöhnlichen Einband —.24
Studenten-Kalender, österr., von Guberto, geb. —.120
Toilettenkalender —.50
Volks- und Wirtschaftskalender, XX. Jahrgang —.40
Vogl's Volkskalender mit Illustrationen —.65
Wiener Briefaschenkalender —.20
Waldheim's Comptoir-Handbuch und Geschäfts-Kalender —.25
Wandkalender, aufgezogen —.25
Wiederverkäufer erhalten bei größerer Abnahme Rabatt.

Vorräthig bei **Ign. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg** in Laibach.